

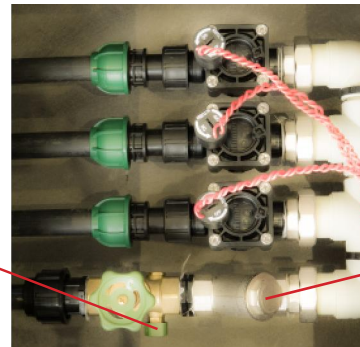
Inbetriebnahme der Gartenbewässerung

Am Beginn der Gartensaison, bzw. wenn Sie wieder gießen wollen, müssen Sie Ihre Bewässerungsanlage wieder betriebsbereit machen.

Bei Pumpen- und Filteranlagen sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Eine gründliche Reinigung der Filtereinsätze empfiehlt sich jedenfalls vor Inbetriebnahme der Anlage.

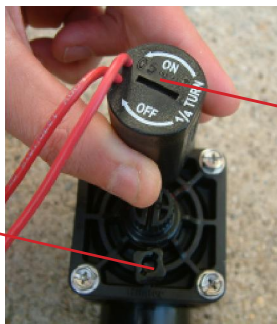
Bitte führen Sie die angegebenen Punkte sorgfältig und in der angeführten Reihenfolge durch!

1.) Schließen Sie den Entleerhahn des Absperrhahns vor den Magnetventilen (meist im grünen Schacht).



Schmutzfänger (ist bei Verschmutzung zu reinigen)

Entlüftungsschraube



2.) Die Magnetventile manuell zudrehen (ca. eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn - Richtung „OFF“) und falls vorhanden die Entlüftungsschrauben schließen.

3.) Sonstige Gartenwasserhähne und Unterflurhydranten die auf der selben Wasserversorgung hängen sind ebenfalls zu schließen.



4.) Bevor Sie die Wasserversorgung der Bewässerungsanlage (bzw. für das Gartenwasser) im Keller oder im Wasserzählerschacht aufdrehen, müssen Sie noch die dortige Entleerung schließen.

Entleerungshahn



5.) Den Regensensorschalter am Steuergerät wieder auf „ACTIVE“ bzw. „ON“ stellen, oder falls der Regensensor über den Winter eingepackt war, diesen wieder auspacken.

Jede Sektion auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen und danach Programmierung kontrollieren bzw. vornehmen.

Umgehungsschalter



6.) Dichtheit der Anlage am Wasserzähler überprüfen - nochmalige Kontrolle 3 Tage nach der Inbetriebnahme!!!

Bei älteren Anlagen sind möglicherweise noch folgende Magnetventilserien der Marke ORBIT eingebaut:

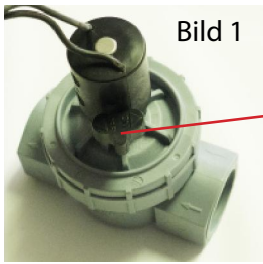


Bild 1

ORBIT JarTop: Die Magnetventile sind über den Hebel unterhalb der Ventilschule manuell zuzudrehen (Bild1).

Achtung: Falls die Magnetventile im Frühjahr nicht ordnungsgemäß schließen, hat sich zumeist der Ventiloberteil gelockert. So können Sie in wenigen Handgriffen die Ventile wieder funktionstüchtig machen:

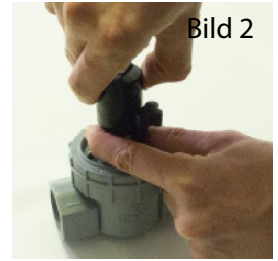


Bild 2



Bild 3

Halten Sie den Hebel unter der Ventilschule fest und schrauben Sie Ventilschule ab (Bild 2).

Danach ziehen Sie den Hebel von der Verzahnung ab (Bild 3).

Anschließend schrauben Sie den Ventiloberteil fest (Bild 4).



Bild 4



Bild 5

Setzen Sie den Hebel wieder auf die Verzahnung und drehen Sie in Richtung „OFF“ bis Sie einen Widerstand spüren. Falls Sie mit dem Hebel an dem grauen Steg anstehen (Bild 5), den Hebel wieder abziehen und neu aufsetzen bis sich der Hebel nicht weiter zu drehen lässt. Hebel abziehen und wie auf Bild 5 aufsetzen.

Abschließend die Spule wieder festschrauben.

ORBIT Profi: Unterhalb der Magnetventilschule befindet sich ein kleiner schwarzer Hebel - diesen drehen Sie rechtwinklig zur Spule („MANUELL OFF“), dann ist das Ventil geschlossen und bereit für die automatische Bewässerung.



Steuerung: Auf diesem Computer können Sie die Gießtage, -zeiten und Gießdauer, ihrer Bewässerungsanlage einprogrammieren. Batterie-Steuerungen befinden sich meist in unmittelbarer Nähe zu den Magnetventilen, Steuergeräte die Strom versorgt werden, sind meist gut zugänglich montiert (z.B. in der Garage oder Gartenhütte, im Technikraum, ...).

Optional ist auch ein Regensensor an die Steuerung angeschlossen, dieser verhindert ein zusätzliches Gießen bei ausreichend natürlichem Niederschlag.

Magnetventile: Die Magnetventile befinden sich zumeist in einem oder mehreren eigens dafür vorgesehenen Schächten aus Kunststoff. Diese befinden sich im Außenbereich und sind (manchmal) mit einer Schraube im Deckel versperrbar.

Standardmäßig bauen wir vor den Magnetventilen einen Absperrhahn und einen Schmutzfänger ein. Mit dem Absperrhahn können Sie die Wasserzufuhr zu diesen Magnetventilen abdrehen, der Schmutzfänger sorgt für einen reibungslosen Betrieb und minimiert die Gefahr von Verschmutzungen in den Ventilen.

Die Magnetventile können sich in Ausnahmefällen auch z.B. an folgenden Orten befinden: Technikraum, Wasserzählerschacht, Brunnenschacht, Garage, Gartenhütte, ...

Rasenbewässerung und Tropfbewässerung: Rohrleitungen führen in ca. 25-40cm Tiefe zu den Versenkgrennern, Versenksprühern und Tropfleitungen. Bei Öffnen eines Magnetventils fahren die Regner und Sprüher durch den Wasserdruck aus dem Boden aus und gießen den Rasen. Die Rohrleitungen sind bei von uns montierten Anlagen mit automatischen Entleerungsgarnituren versehen - ein Ausblasen der Leitungen ist daher NICHT notwendig!